

---

# We sense the future

---

Mitteilung zum 3. Quartal 2016

## An unsere Aktionäre

---



Dr. Mathias Gollwitzer  
CFO First Sensor AG

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

als eine Handvoll Mitarbeiter des Werks für Fernseh elektronik am 12. August 1991 die Silicon Sensor GmbH mit der Vision gründete, den wiedervereinigten Technologiemarkt Deutschland mit innovativen Sensoren zu versorgen, ahnte niemand, dass aus dem Start-up in nur 25 Jahren die heutige First Sensor AG wird: Eine international agierende Unternehmensgruppe mit 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Standorten und Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Im dritten Quartal 2016 gibt aber nicht nur unser 25-jähriges Jubiläum Anlass zur Freude, sondern auch unsere Zahlen: Der Umsatz beläuft sich auf 38,8 Mio. Euro, das sind 9,6 Prozent mehr als im Vorjahresquartal (35,4 Mio. Euro). Für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahrs ergibt sich daraus ein Umsatz von 114,7 Mio. Euro (Vorjahr 102,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge lag im dritten Quartal 2016 oberhalb der Planung und erreichte rund 7,4 Prozent. Das entspricht einem

EBIT von 2,9 Mio. Euro (Vorjahr -0,7 Mio. Euro). Nach neun Monaten beträgt das EBIT 8,4 Mio. Euro (Vorjahr 2,3 Mio. Euro), die Marge beläuft sich insgesamt auf 7,3 Prozent.

Auf Basis dieser Zahlen und mit Blick auf die noch vor uns liegenden Monate gehen wir wie im Oktober gemeldet davon aus, dass wir unsere EBIT-Prognose aus dem März 2016 übertreffen werden. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2016 jetzt eine EBIT-Marge von 6 bis 7 Prozent. Ursächlich für diese positive Entwicklung sind die greifenden Effizienzverbesserungen. Damit sind wir unserem Ziel, mittelfristig eine EBIT-Marge von 10 Prozent zu erzielen, ein gutes Stück nähergekommen. Genug zu tun bleibt natürlich nicht nur auf der Ergebnisseite, sondern auch unser Umsatz muss jedes Jahr aufs Neue erwirtschaftet werden. Aufgrund eines in 2017 planmäßig auslaufenden Auftrags liegt unser Auftragszugang per 30. September 2016 zwar unterhalb des Vorjahreswertes, jedoch innerhalb der für 2016 erwarteten Bandbreite und nur geringfügig unter dem Niveau zum Vorjahres-

zeitpunkt. Gleichzeitig sind neue Entwicklungsprojekte sowie weitere Insourcing-Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette bereits angelaufen.

Weichen für die Zukunft von First Sensor hat auch unser Aufsichtsrat gestellt und sich im August für Dr. Dirk Michael Rothweiler als neuen CEO entschieden. Dr. Rothweiler verfügt über eine hohe fachliche Expertise und langjährige Management-Erfahrung in einem internationalen, börsennotierten Unternehmen. Er wurde für die Dauer von drei Jahren bestellt und wird seine Arbeit am 1. Januar 2017 aufnehmen.

Weitere Zahlen und Neuigkeiten zu unserer aktuellen Geschäftsentwicklung finden Sie nun auf den nachfolgenden Seiten.

Ihr Vorstand

  
Dr. Mathias Gollwitzer

## First Sensor-Aktie erfährt positive Trendwende im dritten Quartal 2016

Kursentwicklung der First Sensor-Aktie vom 1. Januar bis 30. September 2016



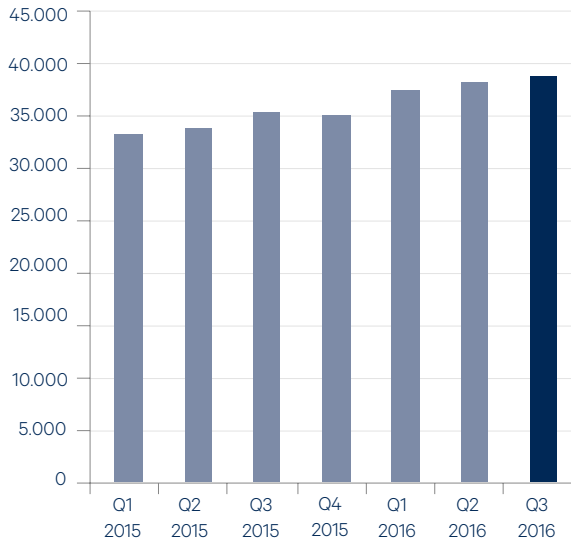
Nachdem der überraschende Brexit die Märkte nach dem 23. Juni auf Talfahrt schickte, erholte sich der DAX bereits im Juli wieder. Die Anteilscheine der First Sensor AG hingegen markierten am 11. Juli zunächst ihr Jahrestief bei 8,64 Euro, bevor der Kurs zu einer zwar volatilen, aber dennoch sehr deutlichen Aufholjagd durchstartete. Mit sehr hohen Handelsvolumina kletterte die Aktie zunächst bis auf über 11,00 Euro und konnte damit in nur 12 Handelstagen knapp 27 Prozent zulegen, bevor es im weiteren Verlauf zu einer Konsolidierung kam. Die am 11. August veröffentlichten Halbjahres-

zahlen beflügelten den Aufwärtstrend der First Sensor-Aktie: Der Kurs stieg kontinuierlich an und erreichte am 1. September sein vorläufiges Hoch bei 12,20 Euro, bevor eine weitere Konsolidierungsphase eingeleitet wurde. Die Entwicklung des Gesamtmarktes war im September durch die teilweise widersprüchlichen Aussagen der Notenbanken zur Zinspolitik bedingt. Der daraus resultierenden Volatilität an den Aktienbörsen konnte sich auch die First Sensor-Aktie nicht entziehen. Jedoch legte der Kurs der First Sensor AG insbesondere in den letzten Handelstagen zu und beendete

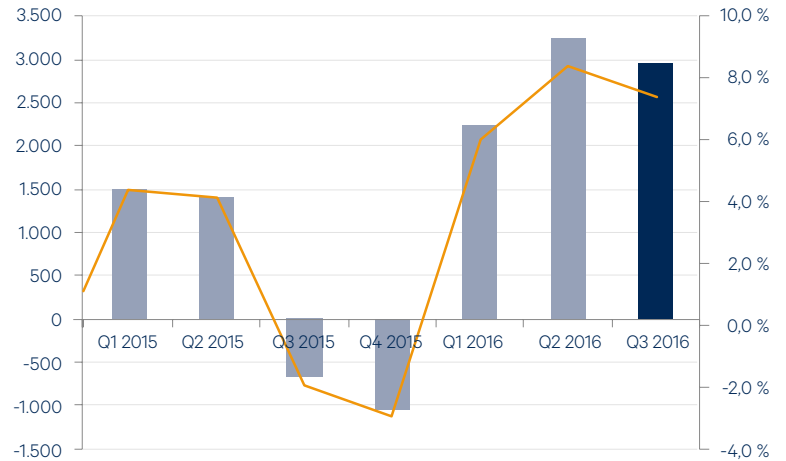
den Monat September mit einem Plus. Damit hat die First Sensor-Aktie im dritten Quartal nicht nur die Verluste der vorangegangenen Monate wettgemacht, sondern insgesamt 30,87 Prozent dazugewonnen, während der TecDAX mit 12,57 Prozent merklich dahinter blieb. Das Handelsvolumen (XETRA) lag im dritten Quartal im Schnitt bei 13.884 gehandelten Stücken pro Tag und konnte sich damit gegenüber dem ersten Halbjahr mehr als verdoppeln (5.612 Stück).

## First Sensor schließt die ersten neun Monate 2016 erfolgreich ab

Umsatz in TEUR



■ EBIT in TEUR    — EBIT-Marge in Prozent



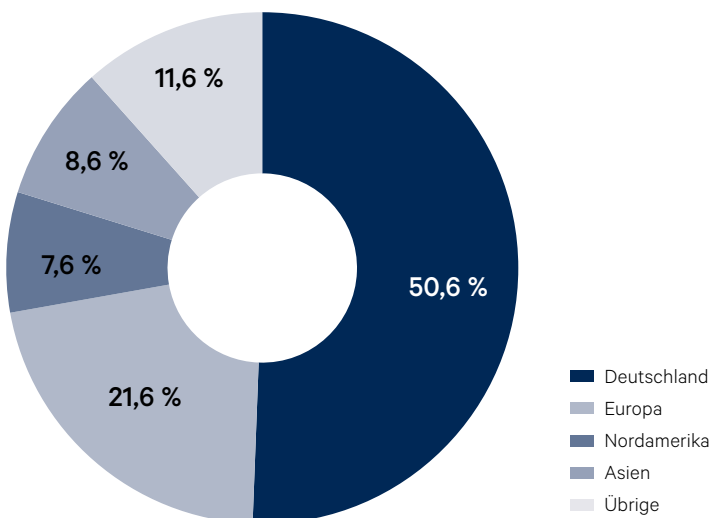
Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung setzte sich auch im dritten Quartal 2016 fort. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahresquartal (35,4 Mio. Euro) um 9,6 Prozent auf 38,8 Mio. Euro und lag damit sogar nochmals leicht über dem sehr guten Niveau des zweiten Quartals. Die Auswirkungen des Russlandembargos oder die niedrigeren Wachstumsraten der chinesischen Wirtschaft, von denen unsere Kunden teilweise berichten, hatten für den

Geschäftsverlauf bisher noch keine Auswirkungen. Vielmehr konnten wir eine robuste Nachfrage aus unseren Zielmärkten verzeichnen, beispielsweise nach optischen Sensorlösungen für Computertomographen und Röntgengeräte sowie Drucksensorlösungen für Beatmungsgeräte. Der Umsatzanstieg und die fortschreitende Optimierung in der Wertschöpfungskette haben dazu beigetragen, dass die EBIT-Marge auch im dritten Quartal 2016

oberhalb der Planung von 5 bis 6 Prozent lag und 7,4 Prozent erreichte. Das entspricht einem EBIT von 2,9 Mio. Euro (Vorjahr -0,7 Mio. Euro).

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die weitere Geschäftsentwicklung bis zum Jahresende hat der Vorstand die Prognose für die EBIT-Marge für das Geschäftsjahr 2016 auf 6 bis 7 Prozent angehoben.

## Umsatzverteilung nach Regionen gegenüber dem Halbjahr nahezu unverändert



Die Hälfte des Umsatzes wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 im Heimatmarkt Deutschland erzielt, mit knapp 22 Prozent ist Europa der zweitgrößte Markt.

Das Umsatzniveau in Asien und Nordamerika konnte gegenüber dem Halbjahr trotz der schwächelnden Konjunktur nahezu gehalten bzw. leicht gesteigert werden.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in TEUR	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>33.303</b>	<b>33.912</b>	<b>35.420</b>	<b>35.107</b>	<b>37.549</b>	<b>38.384</b>	<b>38.817</b>
Sonstige betriebliche Erträge	581	799	737	727	475	677	738
Bestandsveränderungen	846	168	-2.006	-230	-354	-115	802
Aktivierete Eigenleistungen	60	298	346	339	276	309	231
Materialaufwand	-16.888	-17.346	-17.673	-17.375	-17.534	-19.655	-19.610
<b>Rohergebnis</b>	<b>17.902</b>	<b>17.831</b>	<b>16.824</b>	<b>18.568</b>	<b>20.412</b>	<b>19.600</b>	<b>20.978</b>
Personalaufwand	-10.513	-9.926	-10.571	-10.895	-10.696	-11.105	-11.156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.490	-4.240	-4.579	-5.539	-5.199	-2.948	-4.447
<b>Operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>3.899</b>	<b>3.665</b>	<b>1.674</b>	<b>2.134</b>	<b>4.517</b>	<b>5.547</b>	<b>5.375</b>
Abschreibungen	-2.403	-2.247	-2.331	-3.175	-2.273	-2.306	-2.427
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.496</b>	<b>1.418</b>	<b>-657</b>	<b>-1.041</b>	<b>2.244</b>	<b>3.241</b>	<b>2.948</b>
Finanzergebnis	-20	-805	-748	-816	-153	-602	-375
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.476</b>	<b>613</b>	<b>-1.405</b>	<b>-1.857</b>	<b>2.091</b>	<b>2.639</b>	<b>2.573</b>
Steuern	-394	53	74	-88	-351	-227	-824
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.082</b>	<b>666</b>	<b>-1.331</b>	<b>-1.945</b>	<b>1.740</b>	<b>2.412</b>	<b>1.749</b>

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 erwirtschaftete die First Sensor AG ein Umsatzplus von 11,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Steigerung von 102,6 Mio. Euro auf nunmehr 114,7 Mio. Euro basiert insbesondere auf der zunehmenden Nachfrage nach Produkten in den Zielmärkten Medical und Mobility. Der Materialaufwand stieg im gleichen Zeitraum nur um 9,4 Prozent, sodass die verbesserte Rohmarge damit der Haupttreiber

für die Ergebnisverbesserung ist. Der Personalaufwand veränderte sich durch vermehrte Personaleinstellungen um 1,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis EBIT für die ersten neun Monate betrug 8,4 Mio. Euro (Vorjahr 2,3 Mio. Euro).

Zusammen mit der Umsatzausweitung ist diese überproportionale Steigerung im Wesentlichen durch eine Optimierung in der Wertschöpfungs-

kette begründet. Die Gesellschaft erwirtschaftete in den ersten neun Monaten eine EBIT-Marge von 7,3 Prozent (Vorjahr 2,2 Prozent). Der Periodenüberschuss nach Steuern beträgt zum Stichtag 5,9 Mio. Euro (Vorjahr 0,4 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,54 Euro (Vorjahr 0,02 Euro).

## Konzernbilanz (IFRS)

### AKTIVA

in TEUR	31.12.15	30.09.16
Langfristige Vermögenswerte	85.076	82.087
Vorräte	27.135	28.038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.004	21.048
Kurzfristige Vermögenswerte	2.758	4.016
Liquide Mittel	21.523	19.425
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>153.496</b>	<b>154.614</b>

### PASSIVA

in TEUR	31.12.15	30.09.16
Eigenkapital	71.271	76.838
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	46.543	44.498
Langfristige Schulden	8.753	7.926
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.987	4.352
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.612	9.082
Kurzfristige Schulden	11.330	11.918
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>153.496</b>	<b>154.614</b>

Ursächlich für den geringfügigen Anstieg der Bilanzsumme ist größtenteils die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge der Umsatzausweitung. Die Nettover-

schuldung reduzierte sich um 3,6 Mio. Euro gegenüber dem Jahresende auf einen Wert von 29,4 Mio. Euro. Das aufgrund des positiven 9-Monats-Ergebnisses 2016 erhöhte Eigen-

kapital von 76,8 Mio. Euro entspricht einer Eigenkapitalquote von 49,7 Prozent (Vorjahr 46,4 Prozent).

## Unsere Zielmärkte im Überblick



Im Segment **Industrial** wurden im dritten Quartal Umsätze in Höhe von 18,6 Mio. Euro erwirtschaftet (Vorjahr 18,4 Mio. Euro). Der in den ersten neun Monaten erzielte Umsatz von 53,8 Mio. Euro liegt nach dem schwächeren Auftaktquartal somit weiterhin 2,3 Mio. Euro oder 4,1 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Grund hierfür sind Verschiebungen bei Lieferabrufen bestehender Kunden.



Mit einem Umsatz von 7,8 Mio. Euro im dritten Quartal (Vorjahr 6,4 Mio. Euro) setzt das Segment **Medical** seinen Wachstumskurs erfolgreich fort, wenngleich das Umsatzniveau des herausragenden zweiten Quartals 2016 nicht erneut erreicht werden konnte. Mit 24,1 Mio. Euro Umsatz nach neun Monaten konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr aber um 6,8 Mio. Euro (+39,3 %) gesteigert werden.



Das Segment **Mobility** erzielte im dritten Quartal einen Umsatz von 12,4 Mio. Euro (Vorjahr 10,6 Mio. Euro) und erwies sich damit abermals als einer der wesentlichen Wachstumstreiber von First Sensor. Für die ersten neun Monate ergibt sich ein Plus von 26 Prozent oder 7,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert auf 36,8 Mio. Euro (Vorjahr 29,2 Mio. Euro).

## Konzern-Cashflowrechnung (IFRS)

in TEUR	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016
Operativer Cashflow	-1.017	-6.128	6.050	6.074	3.416	210	5.205
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.709	-987	-1.508	-2.534	-929	-1.184	-1.741
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-698	5.449	-2.399	6.364	-3.788	-1.230	-2.042
Free Cashflow	-2.726	-7.115	4.542	3.540	2.487	-974	3.464

Der operative Cashflow entwickelte sich im dritten Quartal 2016 ebenfalls deutlich positiv und lag bei 5,2 Mio. Euro. Das geringe Investitionsvolumen in Höhe von 1,7 Mio. Euro ist weiterhin eher unterdurchschnittlich und durch

Verschiebungen von Investitionsvorhaben begründet. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit spiegelt hauptsächlich die konsequente Rückführung der Geldmarktdarlehen wider. Von den insgesamt 2,0 Mio. Euro entfielen

hierfür 1,5 Mio. Euro. Der Free Cashflow erreicht nach dem dritten Quartal knapp 3,5 Mio. Euro. Nach neun Monaten beträgt er fast genau 5 Mio. Euro (Vorjahr -5,3 Mio. Euro).

## Umsatz pro Mitarbeiter steigt weiter

	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016
Umsatz in TEUR	33.303	33.912	35.420	35.107	37.549	38.384	38.817
Mitarbeiter	767	774	779	773	783	792	796
Umsatz pro Mitarbeiter in TEUR	43,4	43,8	45,5	45,4	48,0	48,5	48,8

Die wachsende Produktivität der First Sensor AG mit dem Wirksamwerden von Skaleneffek-

ten spiegelt sich auch im Umsatz pro Mitarbeiter wider. Dieser erhöht sich kontinuierlich und

erfuhr auch im dritten Quartal eine Steigerung auf nunmehr 48,8 TEUR.

## Book-to-Bill-Ratio durch planmäßig auslaufenden Auftrag unter Vorjahreswert

	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016
Auftragseingang in TEUR	34.891	43.329	28.581	35.518	31.373	48.181	24.027
Auftragsbestand in TEUR	90.588	98.693	90.970	90.724	84.354	101.226	77.265
Book-to-Bill-Ratio	1,0	1,3	0,8	1,0	0,8	1,3	0,6

Der Auftragseingang des dritten Quartals verringerte sich auf 24,0 Mio. Euro. Hier macht sich der bekanntermaßen auslaufende Auftrag eines OEM im Automobilbereich bemerkbar, der zu diesem Zeitpunkt mit 5,6 Mio. Euro in den Büchern gestanden hätte. Mit 103,6 Mio. Euro lag der Auftragseingang nach neun

Monaten insgesamt jedoch nur unwesentlich unterhalb des Werts des Vorjahres (106,8 Mio. Euro). Der Auftragseingang hatte natürlich Auswirkungen auf den Auftragsbestand, der auf rund 77,3 Mio. Euro gesunken ist. Im Resultat führt dies zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von 0,6; einschließlich des auslaufenden Auftrags

hätte es 0,8 betragen. Entwicklungsprojekte, die diesen Effekt kompensieren werden, sind bereits angelaufen. Die Book-to-Bill-Ratio hat auf die kurzfristige Umsatzentwicklung keine Auswirkungen.

## Working Capital und Capital Employed weiterhin auf Planniveau

in TEUR	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016
Working Capital	31.777	42.067	39.193	36.527	38.294	39.373	40.004
Capital employed	119.957	129.226	125.885	121.603	122.199	122.139	122.091

Das Working Capital erhöhte sich im dritten Quartal gegenüber dem Jahresabschluss 2015 um 3,4 Mio. Euro auf 40,0 Mio. Euro. Dabei stieg das Vorratsvermögen nur moderat um 0,9 Mio. Euro, allerdings erhöhte sich der

Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge der Umsatzausweitung um 4,0 Mio. Euro. Ebenso verzeichnete der Bestand an offenen Lieferantenverbindlichkeiten einen Anstieg um 1,5 Mio. Euro gegenüber dem

Jahresabschlusswert. Der Working Capital Cycle verbesserte sich um 10,2 Tage gegenüber dem Jahresabschluss 2015 und liegt nun bei 78,1 Tagen.

## First Sensor News

---

### Optische Sensoren von First Sensor heben ab

Im Juni sendete das DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) mit BIROS den zweiten Satelliten ihrer FireBIRD-Mission ins All. Die beiden FireBIRD-Kleinsatelliten wurden unter der Leitung des DLR-Instituts für Optische Sensorsysteme in Berlin entwickelt. Sie sind mit hochsensiblen Hotspot-Sensorsystemen für die Brandfrüherkennung aus dem All ausgestattet. Dafür hat First Sensor zentrale CCD- und Elektronikkomponenten entwickelt, produziert und geliefert. BRIOS kann seine hochempfindlichen Sensoren gezielt auf kleinere Regionen auf dem Erdball ausrichten und so Infrarotbilder von bisher unerreichter Auflösung selbst kleinster Feuerstellen liefern. So können Feuer bereits lange vor deren Ausbreitung lokalisiert und besser bekämpft werden.

### First Sensor unterstützt Nutzfahrzeugbranche

Mobilität aus einem anderen Blickwinkel. Die Lösung hierfür präsentierte First Sensor im September auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016, der Leitmesse für Mobilität, Transport und Logistik: Ein dynamisches Kamerateleskop, das eine 360-Grad-Rundumsicht um ein Fahrzeug ermöglicht. Das System erleichtert dem Fahrer das Einparken und Rangieren und ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum autonomen Fahren. Solche Systeme sind bei PKWs bereits im Einsatz, nach und nach halten sie nun auch in der Nutzfahrzeugbranche Einzug.

### First Sensor spricht nun Französisch

Die First Sensor AG stellt seit August 2016 die komplette Website auch in französischer Sprache zur Verfügung und unterstützt damit die kürzlich gegründete First Sensor France SAS mit Sitz in Paris. Dies ist ein wichtiger Schritt im Hinblick auf den weiteren Marktaufbau in Frankreich, einem wichtigen Importland für deutsche Industriegüter. Mit dem Ziel, dieses Potenzial künftig noch besser zu nutzen, baut First Sensor die Vertriebsstruktur im französischen Markt kontinuierlich aus und hat in diesem Jahr bereits drei weitere Vertriebsmitarbeiter in Frankreich eingestellt.

### First Sensor präsentiert sich auf electronica 2016

Die electronica ist seit mehr als 50 Jahren ein internationaler Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie und die führende Handelsplattform für elektronische Komponenten und Systeme. Sie zeigt Schlüsseltechnologien von namhaften Herstellern aus der ganzen Welt. Daher ist auch First Sensor mit einem eigenen Messestand vom 8. bis 11. November in München dabei, um ihr Können entlang der gesamten Wertschöpfungskette Sensorik, vom Sensorchip, über den Sensor bis zum Sensorsystem, vorzustellen.

## Finanzkalender und Kontakt

---

Termin	Thema	Details
10. November 2016, 14:00 Uhr	Vorstellung der Finanzzahlen zum 3. Quartal 2016	<a href="http://firstsensor101116-live.audio-webcast.com">http://firstsensor101116-live.audio-webcast.com</a>
21.-22. November 2016	Deutsches Eigenkapitalforum	Sheraton Airport Hotel, Frankfurt am Main
21. November 2016, 15:00 Uhr	Analystenkonferenz	Raum London, Deutsches Eigenkapitalforum

Die First Sensor AG erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

#### First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin, Germany

T +49 30 639923-760  
F +49 30 639923-719

[ir@first-sensor.com](mailto:ir@first-sensor.com)  
[www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com)